



Berufsmaturitätsprüfung 2018

Finanz- und Rechnungswesen

Kandidatennummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

Datum der Prüfung: _____

Arbeitsblätter

		mögliche Punkte	erteilte Punkte	Visum 1 und 2		Ev. pos.
1. Aufgabe	Journalbuchungen	20				
2. Aufgabe	Teil A: Gründung AG	5				
	Teil B: Gewinnverteilung AG	9				
3. Aufgabe	Offenpostenbuchhaltung	10				
4. Aufgabe	Geldflussrechnung	16				
5. Aufgabe	Kauf Liegenschaft	10				
6. Aufgabe	BAB, Nutzwelle	15				
7. Aufgabe	Bilanz- und Erfolgsanalyse	15				
Total		100		Note		

Hinweis:

Bei den vorgegebenen Tabellen für die Buchungen gilt: Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Zeilen entspricht nicht der Anzahl Buchungen. Es stehen genügend (mehr) Zeilen zur Verfügung.



Teil B

- a) Erstellen Sie den Gewinnverteilungsplan der NEWDATA AG für das Geschäftsjahr 2017.

4 Punkte

Text	Berechnung	Betrag

- b) Verbuchen Sie in der Lösungsvorlage die GV-Beschlüsse zur Gewinnausschüttung und Reservenbildung.

Mehrere gleiche Buchungen (gleiches Soll-/Haben-Konto) sind zu einer Buchung zusammenzufassen, die geschuldete Verrechnungssteuer ist auch zu verbuchen.

5 Punkte

Soll	Haben	Betrag



- c) Beurteilen Sie die Auswirkungen der folgenden Geschäftsfälle auf den Unternehmensgewinn gemäss FIBU und den operativen Cashflow.

(+ = Zunahme; - = Abnahme; 0 = keine Auswirkung)

5 Punkte

Nr.	Geschäftsfall	Unternehmens- gewinn FIBU	Cashflow operativ
1	Warenverkäufe bar		
2	Erhöhung der Rückstellungen		
3	Barverkauf von Mobiliar zum Buchwert		
4	Barverkauf eines ausgedienten Fahrzeugs über dem Buchwert.		
5	Bankbelastung für Darlehenszinsen		



Aufgabe 6 – Betriebsabrechnungsbogen, Nutzwelle (16 Punkte)

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) der HOBEDA Trimmis AG für das Geschäftsjahr 2017 (Beträge in Tausend CHF dargestellt).

	Aufwand	Abgrenzung	Kosten	Gebäude	Material	Fertigung	Verwaltung/ Vertrieb	Produkt Teller	Produkt Tassen
Material	6'970							4'000	2'400
Personal	12'000	200	12'200					4'400	3'600
Finanzaufwand	3'874								
Abschreibungen			4'464						
Übriger Betriebsaufwand	5'272		5'272						
Total 1	32'980	300	33'280	4'032	1'552	6'960	6'336	8'400	6'000
Umlage Gebäude				- 4'032	448	2'240	1'344		
Total 2					2'000	9'200	7'680		
Umlage Material					- 2'000			1'250	750
Umlage Fertigung						- 9'200		5'060	4'140
Herstellkosten Produktion								14'710	10'890
Bestandesänderung Fertigfabrikate								60	0
Herstellkosten Verkauf								14'770	10'890
Umlage Verwaltung/Vertrieb							- 7'680	4'421	3'259
Selbstkosten								19'191	14'149
Erfolg								1'737	- 229
Nettoerlös								20'928	13'920



Berechnen Sie gestützt auf die Angaben in der Aufgabenstellung die in der Kostenartenrechnung fehlenden Beträge und tragen Sie die Zahlen in den BAB ein.

1. Weisen Sie nach, wie die stillen Reserven sich verändert haben. 2 Punkte

2. Der kalkulatorische Zins beträgt 5% vom durchschnittlich zu verzinsenden Kapital von 84'480.

Berechnung:

1 Punkt

3. Bei den Abschreibungen wurden stille Reserven in Höhe von 400 gebildet.

Berechnung:

1 Punkt

Beantworten Sie mit Hilfe des BAB die folgenden Fragen bzw. berechnen Sie die gesuchten Grössen:

4. Um was handelt es sich beim Gebäude?

1 Punkt

- Einzelkosten.
- Hauptkostenstelle.
- Vorkostenstelle.
- Alle angegebenen Lösungen sind falsch.



5. Berechnung der totalen Gemeinkosten:

2 Punkte

6. Buchungssatz:

1 Punkt

7. Berechnung Umlagesatz VVGK (auf 2 Dezimalstellen genau):

2 Punkte

8. Berechnung Betriebserfolg gemäss FIBU:

2 Punkte

9. Berechnung Nutzwelle Tassen:

3 Punkte



Aufgabe 7 – Bilanz- und Erfolgsanalyse

(15 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die Aussagen/Behauptungen zu den Jahresrechnungen der WESO Lasertech AG richtig oder falsch sind.

Je Teilaufgabe können mehrere Aussagen richtig sein. Eine Aussage ist nur dann richtig, wenn sie als Gesamtaussage richtig ist. Aussagen ohne Kreuz gelten als nicht gelöst.

1.	Liquidität	richtig	falsch
	a. Der Liquiditätsgrad 2 betrug Ende 2016 100.37% und war damit deutlich tiefer als Ende 2017.		
	b. Für mutmassliche Verluste aus Forderungen wurde Ende 2017 eine Wertberichtigung von 7% gebildet.		
	c. Der Liquiditätsgrad 1 beträgt Ende 2017 17.87% und ist damit ungenügend.		
	d. Im Jahre 2017 betrug der Debitorenumschlag 8.72, was in Ordnung ist.		
	e. Zur Verbesserung der Zahlungsbereitschaft sollte im Jahr 2018 die Bewirtschaftung der Kundenforderungen (Mahnwesen) optimiert werden.		

2.	Finanzierung	richtig	falsch
	a. Der Eigenfinanzierungsgrad ist in beiden Jahren genügend. Eine Gewinnausschüttung von 20% wie im Vorjahr ist deshalb auch für 2017 vertretbar.		
	b. Der Selbstfinanzierungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.51% erhöht.		
	c. Während der Anlagedeckungsgrad 2 im Geschäftsjahr 2017 genügend ist, ist der Anlagedeckungsgrad 1 (vor Gewinnausschüttung) mit 49.08% massiv ungenügend.		
	d. Die goldene Bilanzregel besagt, dass langfristiges Kapital mit langfristig gebundenem Vermögen finanziert werden muss.		
	e. Im Geschäftsjahr 2016 betrug die Intensität des Anlagevermögens 67.55%. Dieser Wert sollte bei Industriebetrieben viel tiefer liegen (bei rund 30%).		

3.	Erfolgsbezogene Analyse	richtig	falsch
	a. Das Unternehmungsergebnis der WESO Lasertech AG entspricht dem betrieblichen Ergebnis nach Steuern, da kein betrieblicher Nebenerfolg und kein betriebsfremder und/oder ausserordentlicher Aufwand/Ertrag vorliegt.		
	b. Die Cashflow-Marge beläuft sich im Geschäftsjahr 2017 auf 11.95% und ist damit ausgezeichnet.		
	c. Die Eigenkapitalrendite sank im Jahr 2017 auf 20.40% gegenüber dem Vorjahr mit 20.47%. Dieser Wert ist aber trotzdem sehr gut.		
	d. Der Verschuldungsfaktor Ende 2017 beträgt 3.71 und bedeutet, dass die Geschäftsschulden um fast das Vierfache gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.		
	e. Das betriebliche Ergebnis II entspricht dem EBITDA.		